

die Hochachtung der Nachwelt entzogen haben. Seine größten Fehler waren, daß er eigene Augen hatte, und bloß durch fremde sah; daß seine Ohren nur angenehme Dinge hören wollten; daß er nur sprach was man ihn auf die Zunge legte; und wenn er auch, entweder durch die natürliche Schärfe seines Geistes oder durch die Bemühungen irgend eines ehrlichen Narren, der seinen Kopf wagte ihm die Augen zu öffnen, zuweilen eine gute Entschließung faßte, — daß er zuviel Mißtrauen gegen seine eigene Einsichten und zuviel Gefälligkeit für seine Günstlinge hatte, um seiner Entschließung getreu zu bleiben. Indessen muß man gesehen, daß auch das Schicksal nicht ohne alle Schuld an den Fehlern seiner Regierung war. Die Gebrechen und Untugenden des Völk wurden wenig geschadet haben, wenn er lauter weise und tugendhafte Personen um sich gehabt hätte. Er würde solche Leute,